

Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 51 (1943)

Heft: 33

Anhang: Verwundete an der Ostfront

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

DAS ROTE KREUZ

LA CROIX-ROUGE

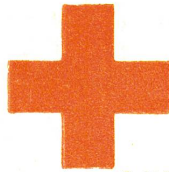
Croce-Rossa

Organ des Schweizerischen Roten Kreuzes und des Schweizerischen Samariterbundes.

Organe officiel de la Croix-Rouge suisse et de l'Alliance suisse des Samaritains.

Herausgegeben vom Schweizerischen Roten Kreuz - Edité par la Croix-Rouge suisse - Pubblicato dalla Croce-Rossa svizzera - Edit da la Crusch-Cotschna svizzera

Rotkreuzchefarzt - Médecin-chef de la Croix-Rouge - Medico capo della Croce-Rossa



Crusch-Cotschna

Organo della Croce-Rossa svizzera e della Federazione svizzera dei Samaritani.

Organ da la Crusch-Cotschna svizzera e de la Lia svizzera dals Samaritains.

Das, was sie Fortschritt nennen, vollzieht sich, wie die ganze geistige Geschichte der Menschheit, nicht in der Masse, sondern in einer kleinen Minderheit von Menschen, die «eines guten Willens» sind. Hermann Hesse.



Verwundete an der Ostfront

werden in Schleppkähnen zu den Feldlazaretten geführt, nachdem ihnen die erste Hilfe zuteil geworden ist.

Blessés au front est

Après avoir reçu les premiers soins, des blessés sont évacués vers des lazarets de campagne au moyen de péniches.

(ATP-Bilderdienst.)

Rotkreuzdienst über den Erdball

Wer jetzt vor einem Globus steht, ihn langsam ins Drehen bewegt und dabei die Bilder der Erdteile, der Länder und Meere betrachtet, wird in Gedanken nichts anderes sehen können als den Krieg, der nun diesen Erdball umgreift. Im Geiste wird er die ungeheuren, die weltgeschichtlich schicksalhaften Spannungen fühlen, die ihren Austrag mit den Waffen finden. Die Kriegshandlungen mit ihren, keinen Tag, keine Nacht aussetzenden Gefahren, Opfern, Taten, beherrschen diese weiträumigen Spannungen und treiben sie zur Entscheidung.

Wir machen uns keiner Massübertreibung schuldig, wenn wir einem solchen Betrachter in dies sein Bild auch die Gegenwartigkeit des Roten Kreuzes einfügen, eben in jene vorgestellten Kraftballungen über Erdteile und Weltmeere. Denn die Kräfte, Werke, Pläne, die sichtbar oder unsichtbar das Zeichen des Roten Kreuzes tragen, greifen in alle diese gewaltigen Spannungen und sind nur ihretwegen vorhanden und sie sind ihnen entzogen, um in sie zu wirken.

Sichtbar einzeichnen könnten wir in den Ländern die Orte, in denen am Konflikt unbeteiligte Vertreter dieses Roten Kreuzes zu finden sind, Sachwalter eines Prinzips ehrlicher Hilfeleistung zwischen Kriegsgegnern. Etwa 40 Delegierte des Internationalen Komitees vom Roten Kreuz hätten wir so, für Anfang 1942, einzutragen, und in allen Erdteilen. Von diesen ihren Einsatzstellen her müssten

wir dann durch jene Spannungsfelder der Länder und Kontinente hindurch die Linien zeichnen, die alle in Genf zusammenliefen. Und wenn wir diese Stadt auf dem Globus selbst nicht mit verzeichnet finden, so wäre auch das sinnbildhaft für einen tieferen als den rein geschichtlichen Sachverhalt, nämlich dafür, dass ein Ort nur steht für die unsichtbare Mitte einer Idee, und dass es ihre Kraft und ihr Gebot einer Haltung ist, die diese Bahnen über die Erdkugel spannt.

Wir dürfen auf ihr im Geiste viel mehr noch sehen: Schiffe mit der Flagge des Roten Kreuzes fahren über die Meere. Und von allen Ländern zu allen Ländern sind stetig umfangreiche Frachten unterwegs, Kisten und Ballen mit dem Rotkreuz-Zeichen für die Kriegsgefangenen und Zivilinternierten. Und Eisenbahnzüge bringen in notleidende Gebiete Hilfssendungen aus Rotkreuz-Hand in Rotkreuz-Hand. Und endlich könnten wir im Geiste als ungeheure und ununterbrochen in alle Richtungen ziehende Schwärme sehen die Hunderttausende weisser Zettel mit dem kleinen Zeichen des Roten Kreuzes, die Nachrichten für vom Kriege Getrennte überbringen.

Dies alles wäre das Bild nur dessen, was in die Spannungen um die Erde — hinüber und herüber — eingefügt ist. Hinzuzufügen wäre ja ausserdem, was in den einzelnen Ländern, von ihren Grenzen umschlossen, jedes Volk noch für sich unter dem Roten Kreuz leistet.

Von DRK-Generalhauptführer Hartmann
aus dem Jahrbuch des Deutschen Roten Kreuzes 1942.